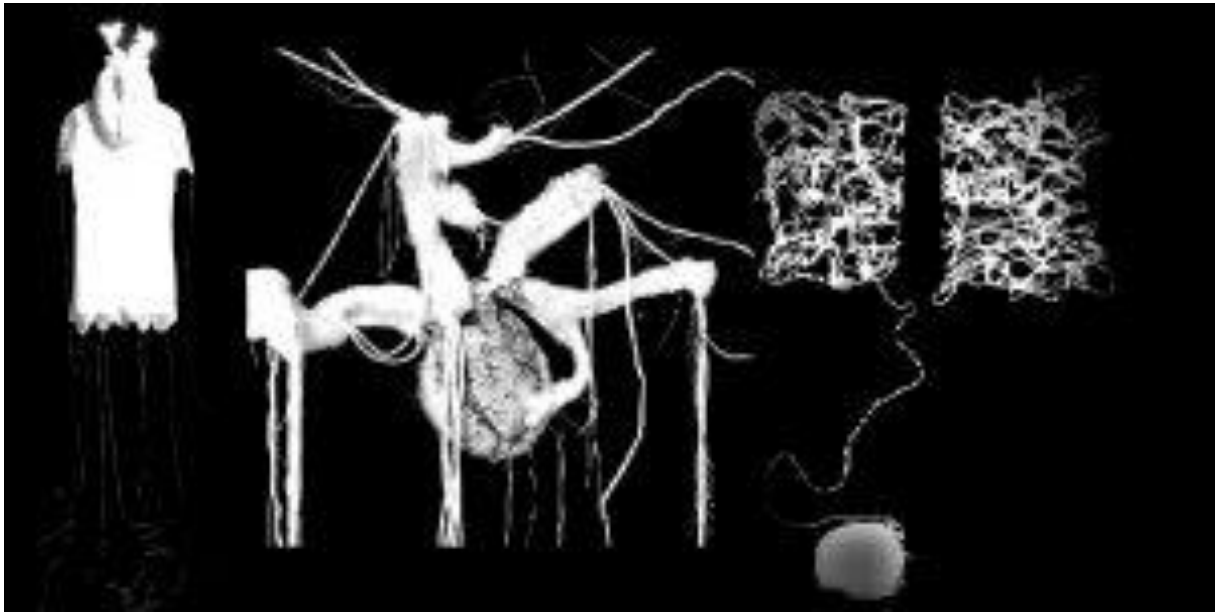


1BLICK. JÄNNER AUSSTELLUNG. SARAH IRIS MANG



Abbildungen aus der Ancestorserie: Deer ancestors portrait (links), Ahninnenherz (Mitte). Cut piece (rechts)

„Deer ancestors portrait“ lädt zum Verweilen ein.

Ein Hochzeitskleid fließt in weißen Fäden aus dem 1Blick, hinaus auf die roten Adneter Marmorplatten des Vorhauses. Wie viele Menschen vor uns haben wohl diese Steine mit ihren Schritten glatt geschliffen?

Zahlreiche weißen Fäden umgarnen unsere Gedanken und locken die Aufmerksamkeit zurück auf das magisch, mystische Objekt von Sarah Iris Mang.

Eine überaus persönliche, private Arbeit, sehr weiblich und voll von verschlüsselter Symbolik und voll von Gegensätzen. Ein kleiner, eher unauffällig positionierter goldener Schlüssel öffnet uns eine Traumwelt. Assoziationen mit Mythologien entstehen: Ambett, die weiße Frau. Cernunnos, keltischer Gott mit Hirschkopf. Schwarz und Weiß. Geburt und Tod. Männlich und weiblich. Lichtgeweiht und weiße Spitzen.

Die Installation verzaubert und besticht durch Harmonie mit dem umgebenden Raum.

Helmuth Hickmann, Hallein, Jänner 2017